

Niederschrift der Jahreshauptversammlung des SV Montauban/Ungarischen Riesentauben am 5.10.2014 in Gardelegen

TO 1.) Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden - Dirk Strathausen

Der 1. Vorsitzende Dirk Strathausen begrüßte die Anwesenden um 11:45 Uhr.

Erschienen waren 10 Mitglieder (siehe anliegende Anwesenheitsliste). Entschuldigt hatten sich: B. Trinkerl, M. Löffler, W. Lukas, H. Fritsch, D. Schaaf, P. Thurmann

TO 2.) Feststellung der satzungsmäßigen Einberufung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung

Es wurden keine Einwände gegen die Einberufung und die Beschlussfähigkeit vorgebracht.

Da z.B. Maik Löffler entschuldigt fehlte, wurde die Tagesordnung entsprechend geändert. Außerdem wurde, nachdem die amtierende Kassiererin Corinna Will aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen ihren Rücktritt erklärt hatte, unter TO 9a) die Wahl des Kassierers ergänzt.

Verlesung und Genehmigung des Protokolls zur JHV 2013

Auf die Verlesung des Protokolls wurde verzichtet.

Es gab aber Änderungswunsch von Uwe Meins:

Bei Top 1, letzter Absatz muss es heißen – Uwe Meins besteht darauf

Außerdem ist zu ergänzen, dass Uwe Meins auch Europachampion auf weiße Montauban wurde.

Das Protokoll der JHV 2013 wurde mit den vorgenannten Änderungen angenommen.

TO 3.) Mitgliederbewegung – Austritte/Neuaufnahmen

Wegen länger ausstehender Beiträge wurden die Mitglieder Blahut und Lörinez gestrichen.

TO 4.) Ehrungen, Deutsche Meister, SV Meister

Deutscher Meister In Leipzig: D. Schaaf auf Montauban rot- und gelbgescheckt
 H. Fritsch auf Montauban weiß und gelb und
 R. Dönigus auf weiße Ungarische Riesentauben

SV-Meister wurden:

 R. Dönigus mit weißen Ungarischen Riesentauben
 D. Schaaf mit rotgescheckten Montauban und
 H. Fritsch mit weißen Montauban

Fred Löffler beantragte Horst Seyfert zum Ehrenmitglied zu machen. Nach kurzer Diskussion wurde der Vorschlag zur Abstimmung gestellt und von den Anwesenden einstimmig angenommen.

TO 5.) Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

JHV Gardelegen 2014

Jahresbericht

Werte Zuchtfreunde und Ehepartner, ich freue mich, das ihr hier alle erschienen seid. Wie ihr ja alle wisst, haben wir im letzten Jahr unsere JHV beim Dietmar durchgeführt, was auch eine sehr gelungene Veranstaltung war. Leider ist die Tierbesprechung relativ kurz bis gar nicht ausgefallen, darum haben wir es in diesem Jahr etwas anders gestaltet. Wenn euch das besser passt, könnten wir es die nächsten Jahre auch so beibehalten oder wir würden uns schon am

Samstagnachmittag treffen und dann hätten wir auch genügend Zeit, um unsere Tierbesprechung abzuhalten.

Zu unserer HSS, die wir ja in Leipzig zur VDT-Schau angegliedert hatten, war ich ja sehr erstaunt über die großartige Beteiligung unserer Züchter. So eine Stückzahl hätte ich nicht erwartet. Es waren auch großartige Tiere zu sehen. Natürlich waren auch ein paar Ausfälle dabei, das ist aber ganz normal.

Ich hoffe auch in Zukunft, das wir uns immer mit solchen Tierzahlen auf einer VDT-Schau präsentieren können, aber es ist ja auch auf Grund der weiten Entfernungen nicht immer möglich, das ist ja auch klar. Aber auch um mehr Teilnahme an kleineren Schauen bitte ich euch, weil nur auf den kleineren Schauen werden wir neue, junge Züchter werben können, die wir in Zukunft auch noch brauchen, wir werden alle nicht jünger.

Ich habe die Züchter der offenstehenden Mitgliedsbeiträge angemahnt, es hat sich bis heute keiner gerührt, da wäre doch zu überlegen, die bis zum Jahresende zu streichen.

Eine Bitte hätte ich aber noch. Wenn ihr Verbesserungsvorschläge oder Tipps für die Zukunft habt, könnt ihr euch dazu gerne äußern. Ich bin für alles offen.

So, jetzt möchte ich es dabei belassen und wünsche noch einen ruhigen und harmonischen Ablauf der Veranstaltung, sowie sehr gute Ausstellungserfolge.

Danke

TO 6.) Bericht des Zuchtwartes

Uwe Meins als Zuchtwart für Montauban:

VDT-Schau am 6.-8. Dezember in Leipzig 2013

8 Aussteller bei den Montauban mit **87** Tieren. So wenig hatten wir lange nicht. Woran lag es?

2 Vereinsmitglieder weniger und mein Anteil mit Tieren dazu, da wären es wieder über 100 gewesen. Leider nur **34** einfarbige, keine **blauen** und keine **roten** dabei + **53** Schecken! Mit **26** Alttieren, gerade mal knapp 1/3, sollten auch nicht weniger werden, denn sie sind nun mal richtungsweisend! Sofort bei der ersten in Augenscheinahme der Montaubankollektion fiel mir eine gute Schaufpflege und auch die vorhandene Schaukondition angenehm auf. Festgestellt habe ich, das bei manchen Tieren keine Zuchtverbesserung da ist, betreff der Körpergröße und Länge! Es fehlt vielen an einer vollen Brust, die breit in die Unterline einfließt! Überwiegend standen aber die Tiere in guter Qualität da. Es ist schwer mit unserer Rasse, man kann sich auch selbst mal die Frage stellen: sollte man mehr Tiere zu Hause lassen? Aber wenn jeder so denken würde, dann hätten wir nicht diese Anzahl an Tieren auf einer Großschau.

Er hat vergeben: die Höchstnoten waren: 1* V und 6* hv

Das "V" ging an Dieter Scharf für eine junge rotgescheckte Täubin.

3* hv gingen an Hartmut Fritsch: für einen alten gelben Täuber
für eine alte weiße Täubin
und für einen jungen weißen Täuber.

1* hv ging an unseren Vorsitzenden für einen jungen schwarzgescheckten Täuber.

und 2* hv gingen an Dieter Scharf für einen jungen gelbgescheckten Täuber
und für einen alten rotgescheckten Täuber.

Alle Achtung muss ich sagen zu Dieter und Hartmut, die mit ihren Tieren gleich den doppelten Deutschen Meistertitel errungen haben. Herzlichen Glückwunsch an euch beide und unseren Vorsitzenden!

So was bekommt man auch nicht hinterhergeschmissen!

Zuchterfolg ist kein Zufall, man muss schon was dafür tun!

In diesem Sinne gutes Gelingen auf unseren nächsten Großschauen!

Danke, das war´s.

Uwe Meins für Ungarische Riesentauben:

Unsere Ungarischen Riesentauben! 2013 in Leipzig

Immerhin 5 Aussteller mit **35** Tiere.

Sehr schön, wie fast immer eine große weiße Truppe von **23** Stück, danach **2** gelbe und der Rest bestand aus Schecken!

Gerichtet hat unser Bertram.

Er hat vergeben: 1 junger weißer Täuber von Dönigus hat "V" gemacht
und 2 junge weiße Täuber von Dönigus jeweils "hv" gemacht.
Zuchtfreund Adjinski hat ein "hv" auf eine alte rotgescheckte
Täubin
und Zuchtfreund Kraska hat ein "hv" auf einen jungen gelbsch.
Täuber.

Herzlichen Glückwunsch euch dreien für diese Höchstnoten!

Zur Schau selbst: das gleiche Verhältnis wie bei den Montauban, hier wurden 25 Jungtiere + 10 Alte gezeigt! Entscheidend für mich ist auch der erste Gesamteindruck! Ja- so sollen sich Ung. Riesentauben dem Betrachter präsentieren. Ich fange mal mit den weißen an: es geht nicht weißer, die Belatschung sauber und ordentlich, denn bei dieser gr. Rasse ist es nicht einfach.

Die Taube selbst ist ja ein ruhiges, gemütliches Tier, gegenüber der Montauban mit Ihrer Backsteinform: ein Züchter hat mal gesagt: Die Taube hat die Körperform eines abreißenden Tropfens. Da hat er recht gehabt.

So meine lieben Zuchtfreunde!

In Zukunft werde ich auch anfangen, mehr auf Tiere einzugehen, wobei ich die Beurteilung von Preisrichter mit Käfig-Nr. und Züchter, so dass ich bei einigen Vorzügen, Wünschen oder Mängel meine Meinung dazu sagen werde!

Ich möchte jetzt zum Abschluss noch etwas sagen, was allen Züchtern beider Rassen betrifft.

Es ist immer wieder der Fall, das auf unseren Schauen viel zu viel genörgelt wird. Es gibt Züchter, die sind nie zufrieden. Ja, wir sind auch schon ein bisschen verwöhnt!

Blättern wir doch mal unsere Seite aus dem Katalog raus. Warum reicht bei vielen das einfache (sg) nicht aus?

sg heißt: 93,94 und 95 Punkte,

wenn sämtliche typischen Rassemerkmale in hohem Maße vorhanden sind, das Gesamtbild des Tieres als eindrucksvoll und harmonisch bezeichnet werden kann und kein Mangel feststellbar ist!

Das Ergebnis im Katalog:

Wir haben insgesamt 122 Tiere da gehabt.

Davon sind genau 90 Tiere mit "sg" und besser benotet worden.

Wir sollten mal drüber nach denken und in Zukunft zufriedener sein!

Freuen wir uns jetzt schon auf unsere nächste Bundesschau.

Danke für´s zuhören.

TO 7.) Bericht der Kassierer

Der Gesamtkassenbestand ist in diesem Jahr um ca. 150 € gesunken. Das wurde durch noch

ausstehende Beiträge, aber auch durch die Ausgaben z.B. für das Essen auf der JHV und die Kosten für das Taubenmuseum verursacht.

TO 8.) Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes für das Arbeitsjahr

Die Kassenprüfer F. Richter und F. Löffler erstatteten Bericht. Die Kasse ist sachlich und rechnerisch richtig geführt worden und es gab keine Beanstandungen.

Anschließend beantragten die Kassenprüfer Entlastung für die Kassiererin und den Vorstand.

Die Entlastung wurde von der Versammlung erteilt.

Der designierte neue Kassierer Fred Löffler gab anschließend noch einige Anregungen. Z.B. Kontoeinzugsermächtigungen

**TO 9. und 9a.) Wahlen des Zuchtwartes, des Kassierers und des 2. Vorsitzenden:
Wahl eines Wahlleiters**

Als Wahlleiter wurde F. Richter vorgeschlagen und anschließend einstimmig gewählt.

Wahl der Stimmzähler

Wegen der geringen Anzahl an Anwesenden wurde auf die Wahl von Stimmzählern verzichtet.

Wahlvorgang

Abstimmung über den Wahlmodus geheim oder offen.

Es wurde von niemandem eine geheime Wahl beantragt, deshalb wurde offen gewählt.

Wahl des 2. Vorsitzenden

Vorgeschlagen wurde Joachim Will und anschließend einstimmig gewählt.

Wahl des Kassierers

Vorgeschlagen wurde Fred Löffler und anschließend einstimmig gewählt. Er verteilte daraufhin einen Zettel mit den neuen Bankverbindungen ...

Wahl des Zuchtwartes

Für Monatauban: Vorgeschlagen wurde die Wiederwahl von Uwe Meins. Die Wiederwahl erfolgte Einstimmig.

Für Ungarische Riesentauben: Vorgeschlagen wurde Dietmar Meyer und anschließend einstimmig gewählt.

Alle gewählten haben die Wahl angenommen.

TO 10.) Standardangelegenheiten - Maik Löffler,

Bis auf allgemeine Diskussionen zum Standard entfiel dieser Tagesordnungspunkt.

TO 11.) Rundtischgespräch, Moderation Uwe Meins (oder ein anderes SV-Mitglied)

Außerhalb des Protokoll fanden unter der Leitung/Moderation von Uwe Meins Rundtischgespräche statt.

Mittagstisch - Zeitpunkt und Wahl der Speisen im Vorfeld

TO 12.) Hinweis auf die Hauptsonder- und Sonderschauen 2013 und PR Verpflichtungen

1a. Hauptsonderschau in Ulm,

Preisrichter Bertram Trinkerl – 18 Montauban und 10 Ungarn

1b. Sonderschau 2013 in Leipzig,

Preisrichter Karl Thiemer (weiteres siehe Bericht der Zuchtwarte)

2. Sonderschau in Leipzig zur Lipsia 2014,

Preisrichtervorschlag Karl Thiemer und zusätzlich ggf. (auf Vorschlag von Uwe Meins) Josef Binder

3. Hauptsonderschau in Leipzig zur VDT Schau 2015

Hier wurde noch kein Preisrichter benannt. Aus der Runde der Anwesenden wurde aber darauf

hingewiesen, dass in 2015 auch eine Europaschau stattfindet.

Es wurde außerdem über die Ausrichtung einer gesonderten, an eine kleinere Schau angeschlossene, HSS diskutiert. Dafür sprächen die dann geringeren Standgelder, die potentiell höhere Tierzahlen erwarten ließen und die Möglichkeit selbst einen Schaubericht zu verfassen und zu veröffentlichen. Fred Löffler wies außerdem darauf hin, dass neue Züchter üblicherweise auf kleineren Schauen geworben werden und appellierte an Alle auch auf lokalen Schauen auszustellen.

Gegen eine gesonderte HSS spricht die geringere öffentliche Wahrnehmung einer derartigen Schau und die geringe Zahl an potentiellen Ausstellern. Da dann zu befürchten wäre das weder die VDT-Schau noch die HSS größere Meldezahlen erhalten würde.

Zu einer einheitlichen Meinungsbildung zu dem Thema kam es nicht.

TO ***Jahreshauptversammlung im Jahr 2015 (Antrag liegt vor)***

13.) Die Versammlung hat beschlossen:

Die JHV 2015 wird durch Herrn Lukas in Coburg ausgerichtet

TO ***Behandlung der schriftlich beim 1.Vorsitzenden eingereichten Anträge, Verlesung eines Schreibens des Schriftführers durch Selbigen. Diskussion hierzu, Beschlüsse nach Diskussion.***

14.)

Beantragt wurde die Tierbesprechungen zukünftig bereits am Samstag und die eigentliche Versammlung dann am Sonntagvormittag durchzuführen. Was z.B. die An- und Abreisemöglichkeiten verbessern sollte.

Nach kontroverser Diskussion wurde der Antrag abgelehnt.

TO ***Verschiedenes***

15.)

- Die Mitgliedschaft im Förderverein zum Taubenmuseum soll gekündigt werden.
- Verschiedene Anwesende äußerten den Wunsch, dass der Internetauftritt wie bei anderen Vereinen auch, mehr den ersten Vorsitzenden als Ansprechstation benennt.
- Außerdem wurde angeregt zusätzlich eine möglichst aktuelle Züchter-/Mitgliedsliste mit Adresse ... und Angabe der gezüchteten Rasse(n) und Farbe(n) ins Portal einzustellen. Möglichst mit Kartenzuordnung für den regionalen Bezug.

TO ***Reicht die Zeit, Vortrag zur Gesunderhaltung unserer Riesentauben durch den Tierarzt Maik Löffler***

16.)

Der TO entfiel

TO ***Tierbesprechung***

17.)

Im Anschluss an die Versammlung fand eine Tierbesprechung mit interessanten Erläuterung und Diskussionen zu den Zuchtzielen, Standardauslegungen und sonstigen Themen anhand der mitgebrachten Tiere in beiden Rassen statt.

TO ***Verabschiedung der Tagungsteilnehmer***

18.)

Im Anschluss an die Tierbesprechung verabschiedete Herr Strathausen die Anwesenden

Joachim Will
2.Vorsitzender